



73. Jahrgang

Freitag, 19. Februar 2021

Nummer 7

# Beginn der Fastenzeit



Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: [ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de)

Internet: [www.offenburg-zell-weierbach.de](http://www.offenburg-zell-weierbach.de)

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

## Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und  
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-  
Weingarten**

**Samstag, 20. Februar**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

**Sonntag, 21. Februar**

10.30 Uhr Weingarten Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

**Freitag, 26. Februar**

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

**Samstag, 27. Februar**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

**Pfarrbüros aktuelle Öffnungszeiten im Lockdown**

Sie können die Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten am Vormittag erreichen. Aus Sicherheitsgründen bleiben die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Offenburg St. Ursula für den spontanen Publikumsverkehr geschlossen. Bitte melden Sie sich in Ihrem Pfarrbüro telefonisch an. Die Büros sind vormittags zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Pfarrbüro Weingarten: Montag 9.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

**Angebot in der Fastenzeit**

**„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“,**

dies ist das Thema des neuen Hungertuchs, das uns in der Fastenzeit begleiten wird. Wie jedes Jahr wird in der Weingartenkirche das Hungertuch aufgehängt. Dazu gibt es ab dem ersten Fastenwochenende wöchentliche Impulse, die einladen, sich mit den verschiedenen Aspekten rund um das Tuch zu beschäftigen. Immer am Samstag wird die Informationswand sich verändern und ein anderes Thema beleuchten. Es wird auch Anregungen für eine persönliche Andacht geben.

**Am Sonntag, den 28.2.21 findet um 17 Uhr eine AUSZEIT, ein meditativer Gottesdienst, zum Hungertuch statt.**

Wir freuen uns, wenn Sie sich in der Fastenzeit auf den Weg in die Weingartenkirche machen und sich auf die interessanten Themen rund um das Hungertuch einlassen. Oder Sie nutzen die Möglichkeit, das Hungertuch und die Impulse auf unserer Homepage [www.kath-offenburg.de](http://www.kath-offenburg.de) anzuschauen.



**Johannes-Brenz-  
Gemeinde**

**Offenburg-  
Rammersweier**

**SONNTAG, 21.02. Gottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke)**

10:00 Uhr Mit Livestream

**FREITAG, 26.02. Abendgottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke + Team)**

18:30 Uhr Gottesdienst in neuer Form (GinF)

Mit Livestream

Für diesen Gottesdienst bitten wir um kurze Anmeldung im Pfarramt, telefonisch (0781/32617) oder per Mail: [Johannesbrenzgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de](mailto:Johannesbrenzgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de)

**SONNTAG, 28.02.**

KEIN Gottesdienst

**FREITAG, 05.03. Weltgebetstag in der Johannes-Brenz-Gemeinde**

18:00 Uhr Wir bitten um kurze Anmeldung im Pfarramt telefonisch (0781/32617) oder per Mail: [Johannesbrenzgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de](mailto:Johannesbrenzgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de)

**FREITAG, 05.03. Andacht in der Staufenburgklinik Durbach**

18:30 Uhr

**SONNTAG, 07.03. Gottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke)**

10:00 Uhr Mit Livestream

Alle Informationen ganz aktuell unter: [www.brenz-og.de](http://www.brenz-og.de)  
Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmgYM7-Fsg>

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** Tel. 0781/504-5566, [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** Tel. 0781/504-5566, [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

**Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

Frau Silke Wickert  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52  
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [silke.wickert@reiff.de](mailto:silke.wickert@reiff.de)

## Närrischer Rückblick im Dorfgeschehen im Corona-Jahr 2021



Mit „Kanonen auf Spatzen“ Ortsvorsteher Wunsch übergibt unter Androhung von zwei Kanonen freiwillig den Rathausschlüssel den Narren.

Gestärkt mit einem guten Tropfen Wein wurden die Narren in der WG von Ralf Kusterer.

Kinder der Weingartenschule und der beiden Kindergärten freuten sich über den Besuch der Zeller Narren



Leider dürfen wir aus Datenschutzgründen keine Kinder fotografieren die sich alle über den Besuch der Narren so erfreuten.



Zum Abschluss wurde am Fasnacht Sonntag das Mini-Scheibenfeuer um 19.00 Uhr auf dem Scheibenbuckel entfacht um die Tradition des Scheibenschlagens in Erinnerung zu erhalten.

Ein Dank an alle Närrinnen und Narren die auch in diesem Jahr zur Erhaltung des Brauchtums mitgewirkt haben.

# Amtliche Bekanntmachungen

## Einladung

zur öffentlichen Sondersitzung  
des Ortschaftsrates Zell-Weierbach am  
**Mittwoch, 24.02.2021, 18.00 Uhr**  
in der Abtsberghalle

### Tagesordnung

1. Frageviertelstunde
2. 1. Änderung des Bebauungsplans „Obertal“, Satzungsbeschluss
3. Sanierung Heizengasse, Informationen durch Fachbereich Tiefbau
4. Bauanträge

**Die öffentliche Sitzung findet nur statt, wenn die Corona-Regelungen es zulassen.  
Ein Mund-Nasen-Schutz ist während der gesamten Sitzung zu tragen.**

## Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach

### Unterstützung bei der Vereinbarung von Corona-Impfterminen

Anspruch auf eine Schutzimpfung haben zunächst Personen, die bereits das 80. Lebensjahr vollendet haben. Die Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach bietet Hilfe bei der Vereinbarung von Terminen für eine Corona-Schutzimpfung an.

Ebenso werden wir Sie dabei unterstützen, den Impftermin wahrzunehmen. (Fahrdienst)

Sollten Sie unser Angebot in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte an :

Matthias Mickenautsch Tel.-Nr. 0170-725 35 25.

Ansonsten erreichen Sie uns natürlich unter unserer Tel.-Nr.: 0171-208 75 76

Koordinatorinnen der „NeNa“

Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach

termin erhält, kann dies in der Registrierung des Impfzentrums bei seinem Ersttermin mitteilen und erhält im Anschluss seinen Zweittermin. Der Ersttermin muss jedoch verbindlich über die Hotline oder unter [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) vereinbart werden.

Neben den mRNA Impfstoffen BioNTech und MODERNA ist auch AstraZeneca in Offenburg angeliefert worden. Der Impfstoff von AstraZeneca ist nach der STIKO-Empfehlung in Deutschland ausschließlich für die Personengruppen von 18-64 Jahren empfohlen. Die erste baden-württembergische Lieferung des Impfstoffes von AstraZeneca wird daher den im Krankenhausplan des Landes verzeichneten Krankenhäusern für die Impfung des berechtigten Personals zur Verfügung gestellt. Die Verteilung erfolgt dabei überwiegend durch die Zentralen Impfzentren, bei denen die Krankenhäuser den Impfstoff nach Terminvereinbarung abholen.

Stadt Offenburg leistet wesentlichen Beitrag bei Corona-Schnelltestung

Das Land Baden-Württemberg will ab der kommenden Woche Corona-Schnelltests für pädagogische Fachkräfte in Kitas und Schulen beziehungsweise in der Schulkinderbetreuung anbieten. Diese freiwilligen Tests werden auch Lehrkräften angeboten und sollen dem Konzept des Landes zufolge in Apotheken und Hausarztpraxen vorgenommen werden. Die Testungen werden ab dem 22. Februar bis zu den Osterferien angeboten, danach soll eine Evaluation stattfinden.

„Ich begrüße die Ankündigung des Landes. Es ist ein Beitrag zur Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch der Kinder in den verschiedenen pädagogischen Einrichtungen“, sagt Offenburgs Oberbürgermeister Marco Steffens. Es bleibe derweil abzuwarten, wie das Angebot wahrgenommen wird, wenn eigens Praxen und Apotheken aufgesucht werden müssen.

Schon vor einiger Zeit hat sich die Stadt Offenburg auf den Weg gemacht, um sowohl die Mitarbeitenden als auch die betreuten Kinder durch Testangebote für die Erzieher/innen zu schützen. Diese Maßnahmen könnten sich nun mit denen des Landes ergänzen, so Steffens.

Seit dem 1. Februar bietet die Stadt in Zusammenarbeit mit dem DRK Offenburg für pädagogische Mitarbeiter/innen in den Kitas und der Schulkinderbetreuung in einem zentralen Testzentrum in Offenburg morgens die Möglichkeit von freiwilligen PoC-Antigen-Schnelltests an. Zum 15. Februar wurde diese Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem DRK und den Maltesern auf vier dezentrale Teststationen in Offenburg ausgebaut, die von allen Erzieher/innen in Offenburg Kitas und der Schulkinderbetreuung wahrgenommen werden kann. Die wöchentliche Kapazität liegt bei rund 900 Tests. „Wir sind dem DRK Offenburg und der Malteser-Ortsgruppe sehr dankbar für dieses zusätzliche Angebot. Für die Öffnung der Einrichtungen am Montag, 22. Februar, sind wir damit gut vorbereitet“, sagt Martina Köllner, Fachbereichsleiterin Familien, Schulen und Soziales.

Im nächsten Schritt plant die Stadt die regelmäßige und flächendeckende Testung direkt vor Ort an den Einrichtungen und Schulstandorten. Hierzu sollen mobile Teams möglichst ab dem 1. März zwei bis drei Mal wöchentlich morgens vor der Öffnung die Erzieher/innen mit einem PoC-Antigen-Schnelltest testen.

Sobald Schnelltests freigegeben sind, die vor Arbeitsbeginn in Eigenregie vorgenommen werden können (Selbst-



Zentrales Impfzentrum Offenburg informiert: BioNTech Zusatztermine für über 80-Jährige verfügbar

In regelmäßigen Abständen werden von Sonntag bis Dienstagabend zusätzliche Termine für über 80-Jährige in der öffentlichen Terminvergabe des Zentralen Impfzentrums Offenburg eingestellt. Sowohl der Erst- als auch Zweittermin kann unter der Hotline 116117 oder unter [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) gebucht werden. Wer keinen Zweit-

tests), sollen diese auch zur Anwendung kommen – zunächst bei Mitarbeitenden, die zu den üblichen Testzeiten nicht anwesend sein können oder in sehr kleinen Einrichtungen arbeiten. Ziel ist im nächsten Schritt der flächendeckende Umstieg auf einfach zu handhabende, aber möglichst zuverlässige Schnelltests, mit denen die Mitarbeitenden sich bereits zu Hause selber testen können. Je nach Zulassung der Tests und Marktverfügbarkeit wird ein Start nach Ostern angestrebt. „Unser Ziel ist es, dass es zu möglichst wenigen Infektionen in den Einrichtungen der Stadt und unserer freien Träger kommt – damit wollen wir zum einen das gesundheitliche Risiko sowohl für unsere Kinder als auch die Erzieher/innen reduzieren. Mit unserer Teststrategie und weiteren ergänzenden Maßnahmen möchten wir das Risiko reduzieren, dass das Gesundheitsamt Gruppen oder womöglich ganze Einrichtungen schließen muss“, so Sozialbürgermeister Hans-Peter Kopp.

Außerdem ist die Teilnahme an einem Feldversuch der Firma Corowell geplant, die einen Riechtest anbietet. Dieser Test ist einfach, preiswert und kann laut Herstellerangabe ohne medizinische Fachkenntnisse selbst durchgeführt werden. Der Feldversuch könnte in ausgewählten Einrichtungen parallel zum Schnelltest laufen, um seine Validität zu prüfen. Sollte sich der Riechtest als eine weitere Selbsttest-Variante mit einer hinreichenden Sicherheit bestätigen, könnte er in größerem Umfang beispielsweise auch bei Schülerinnen und Schülern eingesetzt werden. Die Thematik wird am 1. März im Ausschuss für Familie und Jugend beraten. Die Verwaltung schlägt vor, zur Finanzierung der Teststrategie außerplanmäßige Mittel in Höhe von bis zu 135.000 Euro zur Verfügung zu stellen, die vorrangig aus Kostenrückerlässen des Landes gedeckt werden sollen, über die der Städtetag gerade mit dem Land verhandelt.

## Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



### Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 21. Februar dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... gut Badisch“ haben; ab dem 22. Februar geht es unter der Devise „Lust auf... Pasta, basta!“ weiter. Das gesamte Angebot an Badischen Gerichten, Pasta-Variationen sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite [www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf-veroeffentlicht](http://www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf-veroeffentlicht) veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter [tourismus@ortenaukreis.de](mailto:tourismus@ortenaukreis.de) melden.

### Geänderter Sammelplatz der Problemstoffsammlung in Ortenberg am 25. Februar

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis teilt mit, dass die Problemstoffsammlung in Ortenberg am Donnerstag, 25. Februar 2021, baustellenbedingt beim Parkplatz „Sportplatz Ortenberg, Allmendgrün“ und nicht wie auf dem Abfallkalender eingetragen am Parkplatz „Schloßberghalle/Dorfplatz“ stattfindet. Die Sammelfahrzeuge stehen von 9 Uhr bis 12 Uhr am Sportplatz zur Sammlung bereit.

Zu Problemabfällen gehören zum Beispiel Farben, Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöle und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Altmedikamente. Elektrokleingeräte wie zum Beispiel Fernseher, Computer, Radio, Handy, Kaffeemaschine, Bügeln, Staubsauger oder Bohrmaschine werden ebenfalls angenommen. Problemabfälle gewerblicher und landwirtschaftlicher Herkunft sind ausgeschlossen.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung gibt es unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de), in der „AbfallApp Ortenaukreis“ und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600 oder per E-Mail an [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de).

## Apotheken-Bereitschaft

### Donnerstag, 18.02.2021:

Sonnen-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 6 86 20  
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr  
Marlener Str. 11  
77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

### Freitag, 19.02.2021:

Apotheke am Ebertplatz Tel.: 0781 - 9 19 74 36  
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr  
Ebertplatz 12  
77654 Offenburg (Oststadt)

### Samstag, 20.02.2021:

Hilda-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 3 88 38  
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr  
Hildastr. 69  
77654 Offenburg (Oststadt)

### Sonntag, 21.02.2021:

Apotheke Haaß Heimbürgstraße Tel.: 0781 - 6 67 12  
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr  
Heimbürgstr. 1  
77656 Offenburg (Albersbösch)

### Montag, 22.02.2021:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum Tel.: 0781 - 3 77 17  
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr  
Moltkestr. 50  
77654 Offenburg (Oststadt)

### Dienstag, 23.02.2021:

Hirsch-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 58 91  
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr  
Fischmarkt 3  
77652 Offenburg (Innenstadt)

### Mittwoch, 24.02.2021:

Einhorn-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 7 73 37  
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr  
Hauptstr. 88  
77652 Offenburg (Innenstadt)

### Donnerstag, 25.02.2021:

Burda-Park Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 94 84 88 70  
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr  
Kronenplatz 1  
77652 Offenburg (Innenstadt)

## Müllabfuhr

Dienstag, den 23.02. grüne Tonne  
Donnerstag, den 25.02. graue Tonne  
Siehe auch [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

## Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	
	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111
1110-222	
Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz	0781/823293
oder 07808/474400	

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“  
 Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr  
 Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: [NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de](mailto:NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de)

Homepage: [www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de)

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden (z.B. bei Stromausfall)	07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova (Gas, Wasser)	08002/767767
Scherbentelefon	9 66 66 66

### Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Telefonische Erreichbarkeitszeiten:

**Montag - Freitag** **8.00 bis 12.00 Uhr**  
**0781 82-3290**

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten	
<a href="mailto:weingarten@kath-offenburg.de">weingarten@kath-offenburg.de</a>	0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde	0781 32617

## Heimatgeschichtskreis



Tradition bewahren, Brauchtum zu pflegen und dennoch mit der Zeit zu gehen war im letzten Jahr und wird auch in diesem Jahr eine schwierige Aufgabe sein. So werden wir dennoch versuchen unser Bestes zu geben. Trotz Corona-Zeit geht unsere Arbeit in der Geschichtsforschung, Klein-denkmalpflege und Erhaltung weiter.



### So suchen wir Zeitzeugen

Gerne wollen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser über die Geschichte unseres Heimatortes immer wieder berichten. Aus den Geschichtsunterlagen können wir zwar viel rausholen, jedoch ist auch ein wichtiger Punkt die Zeitzeugenbefragung. Deshalb bitten wir Sie liebe Bürgerinnen und Bürger uns in diesem Punkt zu unterstützen. Wenn Sie aus Ihrer Kindheit, Schulzeit oder aus den Kriegszeiten / Nachkriegszeiten noch ereignisreiche Erinnerungen haben, lassen Sie es uns wissen. Für die Nachwelt könnte das eine oder andere aus dem Dorfgeschehen noch wichtig sein. Bilder, Dokumente, Briefe aus Krieg- und Gefangenschaft sind ebenfalls wichtige Unterlagen zur Aufarbeitung unserer Geschichte. Wenn Sie solche Unterlagen noch zu Hause haben, könnten Sie unsere Arbeit mit unterstützen.

**Unser Ziel:** Sie für das Interesse der Dorfgeschichte zusen-sibilisieren, denn, eine starke und zusammenhaltende Dorfgemeinschaft ist gerade in der heutigen Zeit wichtig. Diese Erfahrung haben auch unsere Vorfahren in den Not- und Kriegswirren gemacht. **-So zählen wir auf Sie.**

### Wer hat Lust und Zeit uns zu helfen?

Wir suchen Helfer die uns beim Umgestalten im **Schulmuseum** und im **Tagelöhnerhaus** mithelfen. Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074

Da wir im vergangenen Jahr keine Feste groß feiern konnten, hatten wir auch keine Einnahmen für die Finanzierung unserer Projekte. Inwieweit wir in diesem Jahr Feste ausrichten können, steht noch in den Sternen. **So zählen wir auf Sie.**

### Ehrenamtliche Helfer im Ort

Im Ort soll's wieder blühen.





So finden wir in der Abtsgasse selbst im tiefsten Winter eine Blütenpracht. In Höhe vom Abtshof an der Weinbergmauer wurde vor ca. 56 Jahren von Christian Rainer und Klaus Basler ein Winter- Jasmin eingepflanzt. Diese Blumenpracht zeigte sich in den letzten acht Tagen in voller Pracht. Dank der Pflege von einigen **Anwohnerinnen und Anwohnern**, die das Jahr über für den Blumenschmuck sorgen. (Foto Otto Köbele)

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön von Seiten der Ortsverwaltung und des Heimat und Geschichtsvereins an die Anwohnerinnen und Anwohner.



**Die närrische Zeit vorbei.**  
-Tradition bewahren und Pflegen-  
zum Mitmachen

**Muettersproch-Sprochschoel**

**Teil 6. Ufgab der Sprochschoel isch:**  
s'richdige Word un Satz in Hochditsch  
üwersetze, un was der Satz/Word bedidde,

rusfinde:

**am beschde usschniede un für d'nägscht Generation uffhebe.**

(ä Beitrag vum Paul Nunnenmacher)

An de Sunne  
Alli täte gern in de Sunne stoh,  
täte sich d'Wärmi ebbis koschte lohn!  
Do degege isch nit viel z'sage,  
un doch git's hintenooch au Klage,  
denn die ande Sunne merke's jo nit,  
dass es-  
wu d'Sunne schient-  
au Schatte git!

**Machen Sie mit:** Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

**Spruch der Woche**

**Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht  
und wenn er auch die Wahrheit spricht.**

**Zitat der Woche**

**Jemand über den grünen Klee loben.**(Sprichwörtliche Redensart)



**Aus der Tierwelt**

Eine Ameise wird von einem Kuhfladen überschüttet. Nach einer Stunde krabbelt sie heraus, reibt sich die Augen und sagt: „So eine Gemeinheit, mitten in die Augen!“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

## Schulmuseum



**Schulmuseum für  
ehemals Großherzoglich  
Badische Schulen**

**Wir nützen die Corona-Zeit und gestalten für Sie einige Räumlichkeiten um. So freuen wir uns umso mehr, wenn Sie uns wieder regulär besuchen dürfen.**

Auch im Schulmuseum ist die Närrische Stimmungsmusik verstummt, doch die Larven und Maskenausstellung im Gedächtnisraum von unserem ehemaligen Holzschnitzer Franz Weber bleiben als Dauerausstellung erhalten.



## Vereine Zell-Weierbach

Schwarzwaldverein

**Schwarzwaldverein**

**Jahreshauptversammlung 2021**

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ veranstaltet die „Jahreshauptversammlung 2021“ am 19.02.21 wegen

der Corona-Pandemie in „digitaler Form“. Eine Präsenz-Veranstaltung ist somit nicht vorgesehen. Jedes Mitglied erhält die Versammlungsunterlagen bzw. Dokumente per Post und/oder per Email zugesandt. Am Versammlungstag, den 19.2.2021, 19 Uhr ist eine Telefonkonferenz für die Jahreshauptversammlung vorgesehen. Dort wird u.a. der Tätigkeitsbericht vorgestellt und diskutiert. Weiter stehen die satzungsgemäßen Wahlen zum 1.Vorstand, Schriftführer, Wart für Jugend und Familie sowie die Wahl der Kassenprüfer und Ehrungen an.

Mehr unter [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de)

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de)



## Musikverein Zell-Weierbach

### Unser „neuer“ Proberaum – hoffentlich dürfen wir bald wieder proben

Das war zu spät für das „Zeller Narrenblatt 2021“, unser Erzverschreiber vor zwei Wochen, als wir von der Überlassung weiterer Lagerräume berichteten: „Wir sind daher froh und dankbar gegenüber der Ortsverwaltung Zell-Weierbach, dass sie neuerdings alle Lagerräume und die Küche des ehemaligen Ratskellers uns zur Verfügung stellte.“ Bestimmt haben sie es gemerkt oder unbemerkt richtig gelesen. Es muss natürlich heißen: „Wir sind daher froh und dankbar, ...“, was auch unsere aufrichtige Meinung ist. Eine kleine Korrektur an der Information zu letzter Woche wollen wir nicht weglassen. Bei der Geburtstagsgratulation für Alois Geiler kam das Gespräch auf das Baujahr des Proberaums. Das muss wohl 1967, spätestens 1968 gewesen sein, weil Kurt Sauter, wie Alois Geiler sich erinnerte, anfangs in der Grund- und Hauptschule mit den Musikern geprobt hatte. Somit kam der vorhergehende Dirigent, Arthur Weigel, nicht mehr in den Genuss, im neuen Proberaum die Musikkapelle zu dirigieren.

Bevor die Malerarbeit im unserem Proberaum durch Andreas Königer durchgeführt wurde, hat er zusammen mit unserem „Vereinselektriker“ Thorsten Groß das Elektrische überprüft und angepasst. Weitere Steckdosen hat Thorsten Groß angelegt, um flexibler zu sein gegenüber dem Standard der damaligen Bauzeit. Zusammen haben sie eine Stromleitung durch den längst nicht mehr genutzten Lüftungskanal gelegt und Lichtspots für die Musikerportraits von Hans Fey am Lüftungskanal angebracht. Zur Verbesserung und Abrundung der Lichtverhältnisse haben die beiden an den anderen drei Wänden LED-Lichterketten angeordnet. Mit den Leuchtstoffröhren zusammen ist das Licht nun während der Proben angenehmer und danach heimlicher, wenn die großen Leuchtröhren abgeschaltet werden.

Wir sind auch Kathleen Königer sehr dankbar, dass sie rings herum einen breiten Streifen entlang der Wände und Schränke mit viel Fleiß, Geduld und auch mit Druck den Schmutz vom Boden bearbeitete und geputzt hat. Der Grund war, danach das Schlagwerk und die Stühle an den Rand zu deponieren. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir noch keine leuchtende Idee, wie wir sonst den ganzen Boden im Proberaum hätten gereinigt bekommen können. Aber jetzt glänzt er nach einer mühsam Zentimeter für Zentimeter durchgeführten Grundreinigung und Versiegelung – und das hoffentlich wieder für eine längere Zeit.

Zuvor haben Herbert Lenz und Andreas Königer alles aus dem Proberaum heraus gestellt und danach wieder eingeräumt. Andreas Königer hat noch aus dem Proberaum seiner Band „Flightplan“ zwei dort nicht erforderliche große Teppiche mitgebracht und an der Stelle platziert, wo das gesamte Schlagwerk steht. Das hat den großen Vorteil vor allem beim kombinierten Schlagzeug, dass es sich im Teppich verhakt und während des Spielens nicht davon rutschen kann. Diese „Schlagwerkinself“ mit Teppich lockert den doch groß wirkenden Raum sehr gut auf. Die vielen Trommelstöcke und Paukenschlägel und weitere Utensilien sind nun in einem neuen Schlagzeugregal gut einsortiert. Die notwendigen Musikerstühle stehen zusammen an der Fensterseite.

Gefühlsmäßig hatten wir schon lange nicht mehr so einen großen, geräumigen und hellen Proberaum, in den wir uns bestimmt gleich in der ersten möglichen Probe wohl fühlen werden. Hoffentlich bleibt das so!

Jetzt sollten noch die Fenster innen gestrichen werden, wenn es wärmer sein wird. Ob sich da Freiwillige mit Liebe und Wissen zum Fensterstreichen finden werden? Wir sind offen für jedermann. Die Farbe, die das städtische Hochbauamt ebenfalls wie die anderen Farben dankenswerter Weise beistellt, hat Herr Backofen von RENOMA bereits besorgt.

Wer macht mit?

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



## Narrenzunft Zell-Weierbach

Trotz Corona haben wir die Fasnacht 2021 nicht ausfallen lassen! Mit verschiedenen Aktionen durften alle kleinen und großen Zeller ein kleines bisschen Fasnacht erleben und feiern. Wir hoffen, wir konnten eine Freude bereiten. In diesem Sinne möchten wir ein ganz herzliches Dankeschön an alle aussprechen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben!

Wir freuen uns auf die nächstjährige Fasnacht und hoffen, wieder gemeinsam in gewohnter Form feiern zu dürfen. Die Planungen für unser 66-jähriges Jubiläum am 29. und 30. Januar 2022 laufen bereits auf Hochtouren.

### NÄHAKTION

Unsere Nähaktion läuft auch weiterhin. Gerne dürfen Sie uns dabei unterstützen. Die Nähvorlage kann auf unserer Homepage unter [www.narrenzunft-zell-weierbach.de](http://www.narrenzunft-zell-weierbach.de) heruntergeladen werden.

Die Stoffspenden stellen wir bei Bedarf auch zur Verfügung. Hierfür ist die Kontaktaufnahme zum 1. Vorstand Patrik



End unter T: 0781 95550 notwendig, damit telefonisch die Abholung vereinbart werden kann.

SCHNITZER

Unsere Narrenblattredaktion freut sich auch außerhalb der Fasnacht über den größten Klatsch und Tratsch aus dem Dorf. Schnitzer dürfen per E-Mail an [vorstand@narrenzunft-zell-weierbach.de](mailto:vorstand@narrenzunft-zell-weierbach.de) oder an Narrenzunft Zell –Weierbach, Rathausgasse 13, 77654 Offenburg gesendet werden. Die Geschichten können auch in Stichworte weitergeleitet werden, unsere Narrenblatt-Redakteure verfassen daraus dann einen tollen Text.

ZELLER NARRENZUNFT e.V.



## Fußballverein Zell-Weierbach

### Kontinuität beim FV Zell Weierbach

Der FV Zell Weierbach hat mit dem Trainer, Oliver Potratz, um ein weiteres Jahr verlängert. Somit wird die gute und erfolgreiche Arbeit fortgesetzt.

Auch konnte der langjährige Spieler, Sven Junker, als Spielertrainer für die zweite Mannschaft gewonnen werden. Sven Junker, sieht dies als Chance als Trainer einzusteigen. Er möchte hier auch ganz gezielt Jugendspieler die aus der A-Jugend kommen, an die Seniorenmannschaft heranzuführen.

Es würde Ihm Freude bereiten, zu sehen, wie aus jungen Spielern, gestandene Spieler der ersten Mannschaft werden, so Sven Junker. Somit setzt der FV Zell Weierbach weiterhin auf die gute Jugendarbeit der letzten Jahre.

## Fortbildung

### Das Oken-Gymnasium lädt ein

Auch in Zeiten der Pandemie und Schulschließung lädt das Oken-Gymnasium die Viertklässler\*innen und ihre Eltern herzlich dazu ein, die Schule kennenzulernen.

Am Donnerstag, 25. Februar, informieren Schulleitung und Lehrkräfte in einem Zoom-Meeting um 16.30 Uhr und um 18.30 Uhr über das Bildungsangebot, die Schulprofile sowie das pädagogische Konzept der Schule. Wer an einer dieser digitalen Veranstaltungen teilnehmen möchte, erhält den Zugangslink nach Anmeldung unter der Adresse [sekretariat@oken.de](mailto:sekretariat@oken.de).

Am Freitag, 26. Februar (14 bis 16.30 Uhr) und am Montag, 01. März (14 bis 18 Uhr) sind unter der Telefonnummer 0781-92590 verschiedene Ansprechpartner\*innen in der Schule für zusätzliche Fragen erreichbar. Falls an einem dieser beiden Tage eine Videokonferenz gewünscht wird, bittet die Schule um eine kurze Nachricht per Mail.

Wer seine Fragen gerne vorher stellen möchte, kann diese der Schule bis 19. Februar per Mail zukommen lassen. Die Antworten finden sich dann ab 25. Februar unter der Rubrik FAQ auf der Homepage der Schule.

Zusätzlich können sich alle Interessierten jederzeit auf vielfältige Weise unter [www.oken.de](http://www.oken.de) über die Schule informieren. So erlebt man beispielsweise im Oken-Film die Schulgemeinschaft in Aktion und in selbstgedrehten Videoclips erklären Schülerinnen und Schüler, warum das Oken eine gute Wahl ist. Außerdem kann das Schulhaus in einem virtuellen 360-Grad-Rundgang besichtigt werden.

## Erklär' mir das Grimmels – neuer Film für Viertklässler

Das Grimmelshausen-Gymnasium stellt sich den Viertklässler-Eltern und -Schülerinnen und Schülern in einem Video der Film-AG vor. Die Besonderheiten der Schule werden den zukünftigen Fünftklässlern von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften anschaulich erklärt. Das Video ist auf unserer Homepage zu finden unter:

[www.grimmelshausen-gymnasium.de](http://www.grimmelshausen-gymnasium.de)

Informationen zur Anmeldung vom 8. bis 11. März 2021 sowie zum Bildungsangebot des Grimmelshausen-Gymnasiums gibt es als ausführliches Informationspaket und als Kurzpräsentation ebenfalls auf der Homepage.

Für Fragen sind wir per Email unter [info@grimmelshausen-gymnasium.de](mailto:info@grimmelshausen-gymnasium.de) oder per Telefon unter 0781-9706280 erreichbar.



Schulanmeldung Klasse 5 an der Erich-Kästner-Realschule in Offenburg

Leider ist es uns in diesem Jahr nicht möglich, alle interessierten Eltern, Schülerinnen und Schüler der kommenden 5. Klassen zu einem Informationstag einzuladen. Deshalb laden wir Sie zu einem virtuellen Rundgang auf unserer Homepage ein.



[www.ekrs.de](http://www.ekrs.de)

Wer Fragen hat und sich persönlich oder telefonsich mit uns austauschen möchte, kann dies gerne tun. Auch hier stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Die Anmeldung für die 5. Klassen findet von Montag, 8. März bis Donnerstag, 11. März 2020 jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Erich-Kästner-Realschule nach telefonischer Vereinbarung statt.

Anmeldeformulare und die Datenschutzerklärung finden sie auf unserer Homepage. Diese können bereits schon zu Hause ausgedruckt, ausgefüllt und dann zum vereinbarten Anmeldetermin mitgebracht werden.

### Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

#### Mit dem Halbjahreszeugnis zur Berufsberatung Jetzt zu Ausbildung und Studium beraten lassen

Spätestens mit Vergabe der Halbjahreszeugnisse im Februar fällt für viele Schülerinnen und Schüler der Startschuss bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz. Wer sich jetzt bewirbt, hat gute Chancen, noch in diesem Jahr ins Berufsleben durchzustarten. Und auch für Schülerinnen und Schüler, die sich für ein Studium interessieren, ist nun der richtige Zeitpunkt, sich mit der Wahl des Studiums auseinanderzusetzen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Offenburg hilft dabei.

Was passt zu mir? Wie bewerbe ich mich richtig? Wo finde ich freie Ausbildungsstellen? Häufig gestellte Fragen, die sich im Gespräch mit der Berufsberatung klären lassen. Die

erfahrenen Beraterinnen und Berater unterstützen bei der Entscheidung, geben hilfreiche Tipps für die Bewerbung, vermitteln freie Ausbildungsstellen und sind auch nach Ausbildungsbeginn noch für ihre Ratsuchenden da. Und auch wer noch den passenden Studiengang für sich sucht oder Fragen zu Bewerbung und Zulassung an den Hochschulen hat, ist bei den Expertinnen und Experten der Studien- und Berufsberatung bestens aufgehoben.

Die individuellen Beratungsgespräche finden telefonisch oder im Videochat statt und können ganz unkompliziert über eine eigens eingerichtete Hotline unter 0781- 9393 668 vereinbart werden.

Um Kontakt mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit aufzunehmen, gibt es die folgenden Möglichkeiten: E-Mail: [Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)

Die Berufsberatung ruft schnellstmöglich zurück und ein gewünschter Beratungstermin kann sofort telefonisch stattfinden oder vereinbart werden.

Viele weitere Informationen und alle Kontaktmöglichkeiten finden Interessierte jederzeit auch online unter [www.arbeitsagentur.de/vor-ort/offenburg/berufsberatung](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/offenburg/berufsberatung)

### Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781-9393-668 für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 des Gymnasiums und deren Eltern

Verschiedene Gründe können dazu führen, dass die Schule keinen Spaß mehr macht, es schwerfällt, den Unterrichtsstoff zu bewältigen oder sich zum Lernen zu motivieren. Oft gehen aufreibende Monate voraus, die nicht selten von Spannungen zwischen Jugendlichen und Eltern überschattet sind.

Die Studien- und Berufsberater zeigen Wege aus dieser Situation auf. Ohne Termin sind die Berater und Beraterinnen am 25. Februar zwischen 16 und 18 Uhr direkt über die Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781/9393-668 erreichbar. Auch eine Videoberatung ist nach Anmeldung bis zum Vortag möglich.

Außerhalb dieser Zeiten werden Termine telefonisch 0781/9393-668 oder per E-Mail an [Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de) unter Angabe einer Telefonnummer und der besuchten Schule des Jugendlichen vereinbart.

## Vereine Rebland

### Weltgebetstag 2021 Vanuatu - Worauf bauen wir?

**Freitag, 5. März 2021 um 18.00 Uhr**

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2021 kommt diesmal von Frauen aus Vanuatu, einem aus 83 Inseln bestehenden Staat im Südpazifik. „Build on a strong Foundation“ – „auf Fels gebaut“ – diese Empfehlung aus der Bergpredigt (Mt 7,24) haben die Gastgeberinnen als Motto gewählt - auch angesichts der Gefährdung ihrer Inselwelt durch Klimawandel und steigendem Meeresspiegel. Worauf bauen wir? Denken, feiern, beten Sie mit!

„Gesundheit ist das Wichtigste“, hörte ich Anfang des Jahres, und dachte: aber was ist, wenn ich krank werde? Worauf bauen wir? Wenn der Boden unter mir schwankt, steht meine Hoffnung in den Sternen. Ich, winzig klein, in diesem unendlichen Weltall, und ebenso geborgen in unendlicher Liebe – trotz allem.

Corona hat gezeigt, dass Risiken und Krisen aus anderen Weltregionen auch uns ganz direkt betreffen. Besonders geschädigt dadurch sind aber gerade die armen Länder.

Andere Menschen kennen noch ganz andere Gefahren – in Vanuatu die Angst, dass der Klimawandel den Meeresspiegel steigen lässt, dass Zyklone und Wirbelstürme stärker und verheerender als bisher über den Inseln wüten. Der Klimawandel betrifft alle, liegt auch in unserer Verantwortung.

Worauf bauen wir? – Diese Sorge legen uns die Christinnen aus Vanuatu ans Herz. Ihre Antwort im Gottesdienst für den Weltgebetstag am Freitag, den 5. März 2021 ist einfach und entwaffnend.

Der Fernsehsender Bibel TV zeigt am Freitag, den 5. März 2021 um 19 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Das gleiche Video wird es außerdem den ganzen Tag auf Youtube und auf [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) geben.

Viele Frauenprojekte leben von WGT-Kollekten und Spenden.

Spenden für die Frauenprojekte können überwiesen werden auf das Konto:

Weltgebetstag der Frauen-Dt. Komitee e.V., Ev. Bank eG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

BIC: GENODEF1EK1

„Vanuatu“

Am Freitag, den 5. März 2021 um 18.00 Uhr feiern wir die ökumenischen Gottesdienste zum Weltgebetstag in der Weingartenkirche, in der Herz Jesu Kirche in Rammersweier und in der Evangelischen Johannes-Brenz-Gemeinde. So sind wir gemeinsam, trotz der Corona-Pandemie, im Gebet weltweit verbunden.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet.

Anneliese Streck

## Sonstige Veranstaltungen

### Burda Angler räuchern Forellen für „Jedermann“

**Offenburg - Gottswaldsee / Burdasee**

Am Samstag den 27.02.21 räuchern die Angler des Burda – Sport- Clubs Forellen und Makrelen.

Jedermann kann bis zum Donnerstag den 25.02.21 Forellen/Makrelen vorbestellen, und diese am 27.02.21 zwischen 10.00 und 14.00 Uhr frisch geräuchert am Gottswaldsee / Burdasee abholen.

Bestellungen können telefonisch aufgegeben werden unter der Rufnummer 0781 –9709934 oder per WhatsApp. Bitte auf den Anrufbeantworter den Namen, Telefonnummer und die Anzahl der Forellen sprechen oder per Email an [bscangler@web.de](mailto:bscangler@web.de) mailen

Für kurzentschlossene steht eine begrenzte Menge Forellen/Makrelen zur Abholung ohne Anmeldung bereit.

Eine Räucherforelle kostet 6€

Eine Räuchermakrele koste 5€

Familienpack : 4 Forellen 20 €

Familienpack : 4 Makrelen 18€

Weitere Räuchertermine für das Jahr 2021

20.03.2021 / 01-02.04.2021

### Online-Veranstaltung zur Landtagswahl

**LaTaWa – alles klar?**

Am 14. März wird in Baden-Württemberg der Landtag neu gewählt. Das Bildungszentrum Offenburg bietet zusammen mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau eine Online-Veranstaltung am Dienstag, 2. März 2021 von 16:30 – 19:00 Uhr an.

Nach einem einführenden Vortrag zu den Grundlagen der Landtagswahl können in moderierten Kleingruppen verschiedene aktuelle Themen diskutiert werden, z.B. Arbeit & Wohnen, Energie & Umwelt, Migration & Integration oder innere Sicherheit. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion mit Gästen aus dem öffentlichen, politischen Leben über Bildungspolitik in Zeiten der Corona-Pandemie:

- Stefan Falk, kath. Arbeitnehmerseelsorge
- Norbert Großklaus, ev. Pfarrer und Stadtrat (B90 / Die Grünen)
- Sonja Schuchter, Bürgermeisterin (CDU)
- Jana Schwaab und Gustav Hildenbrand, Fridays For Future Ortenau

Die Online-Veranstaltung richtet sich an alle Menschen und Gruppen aus dem Landkreis Ortenau, die Interesse haben, sich zur Landtagswahl 2021 zu informieren. Für eine Teilnahme sind keine Vorkenntnisse notwendig! Besonders Jung- und Erstwähler\*innen sowie bildungsbenachteiligte Gruppen sind eingeladen.

Die Teilnahme an der Videokonferenz ist kostenlos. Um schriftliche Anmeldung beim Bildungszentrum Offenburg wird gebeten bis zum 1. März. Die Zugangsdaten zur online- Veranstaltung (per Zoom) bekommen Angemeldete am 1. März zugesandt.

Termin: Dienstag, 2. März 2021, 16:30 – 19:00 Uhr

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung bis 1. März beim Bildungszentrum Offenburg, [info@bildungszentrumoffenburg.de](mailto:info@bildungszentrumoffenburg.de), [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de)

de, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de)

Weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040

## **CDU OG - Ankündigung Videokonferenz „Polizei- und Sicherheitspolitik“**

### **CDU-Videokonferenz zum Thema „Polizei- und Sicherheitspolitik“ am Dienstag 23.2. 17 Uhr**

Die Offenburger CDU lädt zusammen mit der Arbeitsgruppe Sicherheit und dem CDU-Arbeitskreis Polizei ihre Mitglieder und alle ein, die sich für die Polizei und Sicherheitspolitik interessieren. Siegfried Lorek MdL, Polizeisprecher der CDU-Landtagsfraktion, wird mit Andreas Heck, selbst Polizist und Offenburger Gemeinderat, über aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen sprechen. Volker Schebesta, Offenburger Landtagsabgeordneter und -kandidat wird ebenfalls teilnehmen. Als Themen sind u.a. vorgesehen, wie der Staat seine Bürger noch besser schützen kann. Hat sich die Personalsituation bei der Polizei bereits verbessert? Welche weiteren Verbesserungen bedarf es bei der Ausrüstung? Wie gut ist die Unterstützung für Polizei und Justiz in der Landesregierung?

Dieses virtuelle Gespräch findet am Dienstag 23.2.2021 um 17 Uhr als Videokonferenz über Webex statt. Teilnehmen können alle Interessierten ohne vorherige Anmeldung. Der Link zur Videokonferenz über Webex ist u.a. auf der Homepage von Volker Schebesta unter [www.volker-schebesta.de/lokal](http://www.volker-schebesta.de/lokal) zu finden. Eventuell ist die Installation der App notwendig. Eine Teilnahme ist aber auch telefonisch möglich, Telefonnummer und Zugriffscode stehen auf der Homepage.

## **CDU Offenburg**

CDU Offenburg mit „Treffpunkt vorm Rathaus -live“ am Samstag in der Innenstadt

Die Offenburger CDU startet zusammen mit Volker Schebesta, Offenburger Landtagsabgeordneter und -kandidat, mit „Treffpunkt vorm Rathaus - live“ am Samstag 20.2. von 9 bis 12 Uhr ein neues Diskussionsformat in der Innenstadt. Als Bildungspolitiker und Kultusstaatssekretär steht Schebesta auch für Fragen rund um die Schulöffnung ab Montag und Bildungsthemen allgemein zur Verfügung. Alle Mitglieder und Interessierten sind eingeladen am Stand vorbeizuschauen und auch Fragen zu anderen aktuellen Themen zu stellen. Aufgrund der derzeitigen Lage finden Sie den CDU-Infostand nicht wie gewohnt auf dem Fischmarkt, sondern vor dem Rathaus in der Hauptstraße.



**LandFrauenVerein  
Offenburg / Land, Hohberg,  
Schutterwald**

Liebe Mitgliederinnen:

Die Generalversammlung am 01.03.2021 müssen wir in diesem Jahr coronabedingt leider ausfallen lassen.

Die weiteren Termine finden nur statt, wenn es die derzeitige Corona Lage erlaubt. Näheres erfahren Sie in der örtlichen Presse.

Wir wünschen euch Gesundheit, auf ein baldiges Wiedersehen.

Die Vorstandschaft